
Machbarkeitsstudie: Zeitarbeit – neue Herausforderungen für den Arbeitsschutz

Auftraggeber:

*BAuA - Bundesanstalt
für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin*



Auftragnehmer:

Soziale Innovation research & consult GmbH

Deutsche Str. 10 • 44 339 Dortmund • Tel. 0231 – 88 08 64 – 0 • Fax: 0231 – 88 08 64 – 29

DR. CORDULA SCZESNY

Tel. 0231 – 88 0 8 64 – 12 • sczesny@soziale-innovation.de

DR. KRISTINA FÜRTH

Tel. 0231 – 88 08 64 – 18 • fuerth@soziale-innovation.de

Unique Gesellschaft für Arbeitsgestaltung,
Personal- und Organisationsentwicklung mbH

Großbeerenstraße 89 • 10963 Berlin • Tel. +49 30 25 29 76 40 • Fax + 49 30 25 29 76 41

ANSPRECHPARTNERINNEN: DR. GERDA JASPER

Tel. 030 - 25 29 76 40 • jasper@unique-berlin.de

DR. ANNEGRET ROHWEDDER

rohwedder@unique-berlin.de

Berlin, Dortmund 2007

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	4
1. Auftrag	6
2. Methodisches Vorgehen	6
3. Zum Branchenbild Zeitarbeit.....	7
3.2 Größe der Verleihbetriebe	8
3.3 Haupt-/Nebensitz.....	9
3.4 Zeitarbeitsverbände	10
4. Zum Bild der Entleihunternehmen.....	11
4.1 Verbreitungsgrad der Entleihunternehmen	11
4.2 Branchen	12
4.3 Regionale Besonderheiten	12
4.4 Gründe für den Einsatz von Zeitarbeitnehmer/innen	12
4.5 Dauer der Beschäftigung in den Entleihunternehmen	13
4.6 Nutzungsintensität	14
5. Zu den Beschäftigten in der Zeitarbeit	14
5.1 Sozioökonomische Merkmale: Alter, Geschlecht.....	14
5.2 Qualifikation und ausgeübte Tätigkeiten der Zeitarbeitnehmer/innen.....	15
5.3 Motive der Beschäftigten für Zeitarbeit	17
5.4 Art der vorangegangenen Beschäftigung bei Zeitarbeitsbeschäftigten.....	17
5.5 Hoher ‚Umschlag‘ von Zeitarbeitnehmer/innen.....	17
6. Kennzeichen der Zeitarbeit und die Herausforderungen an den Arbeitsschutz ..	18
7. Kennziffern des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der Zeitarbeit.....	20
7.1 Unterschiedliche Daten zu Arbeits- und Wegeunfällen.....	20
7.2 Mängel in der Erfassungsmethodik: Ursachen und Wirkungen	22
8 Arbeits- und Gesundheitsschutz – eine gemeinsame Aufgaben von Zeitarbeits- und Entleihunternehmen.....	24
8.1 Arbeits- und Gesundheitsschutz in den Zeitarbeitsunternehmen	26
8.2 Arbeits- und Gesundheitsschutz in den Entleihunternehmen	28
8.2.1 Zuständigkeiten aus Sicht der Entleihbetriebe.....	29
8.2.2 Arbeitsschutzvereinbarung.....	30

8.2.3	Maßnahmen und beteiligte Akteure in den Entleihunternehmen.....	31
8.2.4	Integration in die Arbeitsschutzorganisation	32
8.2.5	Einstellungen zum Arbeitsschutz.....	32
9.	Zusammenfassung	33
10.	Ansatzpunkte für Projekte zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der Zeitarbeit.....	35
	Literaturverzeichnis	39
Anhang A:	Abbildungen.....	41
Anhang B:	Interviewleitfaden.....	49
Anhang C:	Kurzfragebogen	51
Anhang D:	Ergebnisse der Befragung von Entleihunternehmen	54

Abbildungsverzeichnis

in Kapitel 3:	Abb. 3.1:	Anzahl der Verleihbetriebe im Vergleich 30. Juni 1995 und 30. Juni 2006 nach Regionaldirektionen
	Abb. 3.2:	Verleihbetriebe nach Anzahl der Beschäftigten, Stand: 30. Juni 2006
	Abb. 3.3:	Verleihbetriebe nach Betriebsgröße sowie Haupt- und Nebensitz; Stand: 30. Juni 2006
in Kapitel 4:	Abb. 4.1:	Verbreitung von Zeitarbeit nach Betriebsgröße in den Jahren 1998 bis 2004
	Abb. 4.2:	Anteil der Einsatzbetriebe an allen Betrieben der Branche im Vergleich 1998 bis 2004
	Abb. 4.3:	Anteil der Betriebe mit Zeitarbeitnehmer/innen an allen Betrieben nach Einwohnerzahlen im Jahr 2003
	Abb. 4.5	Beschäftigungsdauer der Zeitarbeitnehmer/innen in den Entleihfirmen in Tagen
	Abb. 4.6:	Nutzungsintensität von Zeitarbeit im Vergleich 1998 und 2004
	Tabelle 5:	Bestand an überlassenen Leiharbeiter/innen, ausschließlich oder überwiegend ANÜ, Stand 30. Juni 2006
in Kapitel 5:	Abb. 5.1.1	Alter der Beschäftigten in Jahren
	Abb. 5.1.2	Anzahl der männlichen und weiblichen Zeitarbeitnehmer/innen per 30.06.06
	Abb. 5.2.1a:	Anteil der Tätigkeitsgruppen in der Zeitarbeit nach Geschlecht per 30.06.06
	Abb. 5.2.1b	Anteil der männlichen und weiblichen Zeitarbeitnehmer/innen nach Tätigkeitsgruppen per 30.06.06
	Abb. 5.2.2	Zeitarbeitnehmer/innen nach Tätigkeitsgruppen und Ausländeranteil, Stand 30.06.2006 bezogen auf alle Verleihbetriebe
	Abb 5 2.3:	Bestand an überlassenen Leiharbeitnehmern nach Art der ausgeübten Tätigkeit; Stand 30. Juni 2006

	Abb. 5.4	Berufliche Qualifikation der Zeitarbeitnehmer/innen
in Kapitel 6:	Abb. 6:	Einschätzung der gegenwärtigen Arbeitsbedingungen
in Kapitel 7:	Abb. 7.1.1:	Versicherte und Unfälle in der Zeitarbeitsbranche 1990-2006
	Abb. 7.1.2:	Meldepflichtige Unfälle pro 1000 Versicherte
in Kapitel 8:	Abb. 8.2:	Branche der befragten Entleihunternehmen
	Abb. 8.2.1 :	Verantwortung für Arbeitsschutz aus Sicht der Entleihunternehmen
	Abb. 8.2.3:	Aufgabenverteilung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
	Abb. 8.2.4 a:	Einbeziehung von Akteuren in den Prozess der Arbeitnehmerüberlassung: Einsatz der Personalabteilung
	Abb. 8.2.4 b:	Einbeziehung von Akteuren in den Prozess der Arbeitnehmerüberlassung: Einsatz der Fachkraft für Arbeitssicherheit
	Abb. 8.2.4 c:	Einbeziehung von Akteuren in den Prozess der Arbeitnehmerüberlassung: Einsatz von Betriebsarzt
	Abb. 8.2.4 d:	Einbeziehung von Akteuren in den Prozess der Arbeitnehmerüberlassung: Einsatz von Vorgesetzten/Meistern
	Abb. 8.2.4 e:	Einbeziehung von Akteuren in den Prozess der Arbeitnehmerüberlassung: Einsatz von Betriebsrat / Mitarbeitervertretung
	Abb.8.2.5:	Generelle Einschätzungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz.